



Das Einmaleins der Platzpflege

Die Tennisplätze werden nach der Frühjahrsaufbereitung in einem trittfesten aber nicht bespielbaren Zustand übergeben. Unmittelbar nach der Übergabe der Plätze muss eine Intensivpflege der Tennisplätze erfolgen.

Nachstehend Tipps zur Fertigstellungspflege:

- In der Regel müssen Tennisplätze 3-4 Wochen bis zur Eröffnung gepflegt werden
- Je nach Wetterlage und Zustand können Tennisplätze früher oder später bespielt werden
- Je nach Wetterlage Tennisplätze täglich bewässern
- Die automatische Beregnung nachts und/oder früh morgens vornehmen
- Die Dauer der Beregnung sollte 3-15 min betragen,
- Unerreichbare Stellen für die Bewässerungsanlage sind per Hand mit Fächerdüse zu bewässern
- In einem zeitlichen Abstand von 3-4 Tagen Tennisplätze walzen, insgesamt mind. 5-6 Mal
- Als erstes sind Linien zu walzen, dann der Rest der Fläche
- Plätze nur in Längsgang walzen,
- Beim Überqueren der Linien die hintere Bandage der Walze leicht anheben
- Mit der Walze nie auf der Linie drehen
- Tennisplätze nur im erdfeuchten Zustand walzen
- Vor dem Walzen die Tennisplätze ausgiebig bewässern und die Deckschicht antrocknen lassen, idealerweise per Hand mit Fächerdüse. Dadurch wird der größte Verdichtungsgrad erreicht,
- Nicht walzen, wenn Material an den Bandagen haftet oder die Walze Material vor sich schiebt
- Nach jedem Walzvorgang Tennisplätze in Längs- und Quergang mit einem Schleppnetz abziehen
- Während der Pflege nach Vertiefungen bzw. Unebenheiten Ausschau halten, insbesondere im Grundlinienbereich
- Falls Unebenheiten vorhanden, Fläche leicht aufrauen, neues Ziegelmehl aufwerfen und mit einem Schleppnetz egalisieren
- Fläche anschließend stark unter Wasser setzen und nach Trocknung walzen

Tennisclub Grüningsweg Dortmund e.V.

Grüningsweg 112
44319 Dortmund

www.tc-g.de
info@tc-g.de
Postanschrift:
Gernotstr. 21
44319 Dortmund



- Tennisplätze nicht voreilig zur Bespielbarkeit freigeben, es können größere Schäden entstehen

Laufende Saisonpflege

Während der Inbetriebnahme ist der Platz durch stufenweise Steigerung der Benutzung in Art, Dauer und Intensität einzuspielen. Es dürfen keine Sportschuhe mit grob profilierten Sohlen verwendet werden. Die endgültige Festigkeit wird erst durch die weitere Pflege, das Spielen der Plätze sowie durch die Abwechslung von Sonne und Regen erreicht.

Die Inbetriebnahme erfolgt erst nach dem Abschluss der Fertigstellungspflege.

Es müssen während der laufenden Spielsaison täglich folgende Routinearbeiten erfolgen:

- Tennisplätze wetterabhängig täglich nachts und/oder früh morgens bewässern (automatisch)
- Tennisplätze möglichst vor jedem Spielbetrieb kurz bewässern
- Tennisplätze regelmäßig und nach jedem Spiel mit einem Schleppnetz (möglichst mit stabilem Holzbalken) ganzflächig abziehen
- Neues Material streuen falls nötig
- Grundlinienbereich ggf. mehrfach egalisieren
- Bei zu stark verdichteter bzw. verhärteter Ziegelmehldecke Wassermenge reduzieren und Plätze mit einem Stahldrahtbesen mehrfach abziehen

Vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung von Moos- und Unkrautbefall:

- Tennisplätze immer ganzflächig abziehen
- Verhindern von Wasseransammlung (z.B. Wasserabfluss von Entwässerungsrinnen sicherstellen)
- Betreffende Stellen bei ersten Anzeichen mit einem Stahldrahtbesen abziehen

Maßnahmen im Herbst

Tennisclub Grüningsweg Dortmund e.V.

Grüningsweg 112
44319 Dortmund

www.tc-g.de
info@tc-g.de
Postanschrift:
Gernotstr. 21
44319 Dortmund



Nach dem Saisonabschluss sind folgende Maßnahmen zu treffen:

Tennisplätze wie folgt abbauen:

- Sichtschutzblenden, Netze und Abschleppnetze abnehmen und im trocknen lagern
- Netzpfeosten abbauen und Bodehülsen abdecken
- Bänke, Müllkörbe, Linienbesen und Pflegegeräte einlagern
- Pflegegeräte prüfen und ggf. aussortieren
- Linien idealerweise mit langen Holzbrettern abdecken und Mauersteine rauflegen

- Laub abharken und entfernen
- Entwässerungsrinnen reinigen
- Hauptwasserversorgung schließen und Wasserleitungen leer pumpen
- Motorwalze prüfen und trocknen lagern
- Falls Ziegelmehl noch vorhanden auf dem Grundlinienbereich aufbringen und gleichmäßig mit einem Schleppnetz verteilen